

Augustin, Inken

Von: stadtplanung@stadt-gl.de
Gesendet: Montag, 7. Februar 2022 08:31
An: Augustin, Inken
Betreff: WG: Stellungnahme vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 5540 - Meisheide II

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED]
Gesendet: Freitag, 4. Februar 2022 22:11
An: stadtplanung@stadt-gl.de
Betreff: Stellungnahme vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 5540 - Meisheide II

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stein,
sehr geehrte Damen und Herren,

gegen den vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 5540- Meisheide II möchte ich folgende Einwände vorbringen:

Durch den Neubau und der damit verbundenen Versiegelung der oberen Wiesen kommt es zu einer weiteren signifikanten Erhöhung des Niederschlagswassers, das über die darunter liegenden Weideflächen und Grundstücke abfließen muß.

Schon jetzt beobachte ich eine Zunahme der Wassermengen, die in die Gebäude unterhalb des derzeit schon bestehenden temporären Parkplatzes eindringen und dort erhebliche Schäden verursachen. Ich halte es für unmöglich, das das Regenwasser schadlos im Wiesengrundstück des Bauherrn versickern kann.

Haben Sie schon die Aspekte des Klimawandel und die Ereignisse des 14.7 berücksichtigt?

Betrachte ich die Starkregengefahrenkarten für den Rheinisch-Bergischen Kreis ist nicht nachvollziehbar wie Speicherbecken in Biotopform eine Lösung darstellen und nachhaltig Gefahr durch Hochwasser/Regenwasser abwenden sollen.

Zudem ist der alte Buchenbestand im Westen (LSG) durch die Wassermengen stark in der Standfestigkeit gefährdet. Schon die letzten Stürme haben einige Bäume gekostet. So entstehen nachhaltig Schäden an der Umwelt und LSG.

Mehrfache Gespräche mit der Unteren Wasserbehörde und des Stadtplanung nebst Ortsterminen brachten bisher keine Verbesserungen. Es fließt zudem Regenwasser aus der Barbarastr., Friedrich Ebert Str. und angrenzendem Gehweg zusätzlich auf die Weideflächen und überschwemmen unsere Grundstücke und Scheune, die deshalb als Heulager ausfällt.

Warum wird der vorhandene Regenwasserkanal nebst Einlaufstutzen, der sich bereits auf dem Grundstück befindet und zu diesem Zweck vor Jahren dafür errichtet wurde, nicht reaktiviert?

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]